

Der Inklusionsbeirat bedankt sich an dieser Stelle nochmal bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese hochwertige und umfassend an Barrierefreiheit für alle orientierte Toilette in der zentralen Lage im Innenhof des Rathauses verwirklicht werden konnte.

Lange Zeit wurden viele Gründe benannt, warum eine behindertengerechte Toilette in Marktplatznähe nicht umgesetzt werden könne. Daher beeindruckt es umso mehr, was für ein gutes Ergebnis erzielt wurde.

Sogar beim Zuweg zur Toilette, für den es lange hieß dass er mit minimal 9% sehr steil bleibt, konnte durch Aufpflasterung die von der DIN für Barrierefreiheit geforderten 6% Steigung erreicht werden.

Auch wenn immer wieder kontrovers diskutiert wurde, zeigt der Entstehungsprozess dieser Toilette, wie viel wir in der Kommune erreichen können, wenn alle Beteiligten ein bisschen von Ihren Vorstellungen abrücken, sich auf Kompromisse einlassen und das gemeinsame Ziel, in diesem Fall „eine öffentliche behindertengerechte Toilette“, im Auge behalten.

Die öffentliche behindertengerechte Toilette wurde am 01.08.2022 der Öffentlichkeit übergeben.

Zum Schutz der Anlage werden zunächst folgende Öffnungszeiten vorgesehen:

Täglich. von 8:00 Uhr bis 19:30 Uhr für die Allgemeinheit.

Ab 19:30 Uhr, wie auch bei Großveranstaltungen ist diese Toilette nur mit dem Euroschlüssel nutzbar.

Aktuell befindet sich die Toilette in der Erprobungsphase.

Erst durch die Erfahrungen bei der Nutzung zeigt sich, was sich bewährt und wo ggf. noch nachgebessert werden muss.

Über Nachbesserungen zur Barrierefreiheit ist das Gebäudemanagement mit dem Inklusionsbeirat im Gespräch. So wurde z.B. ein für Rollstuhlfahrer erreichbarer Seifenspender ergänzt und Kleiderhaken in 2 Höhen angebracht. Der Notfallknopf wird noch durch einen Kunststoffüberzug geschützt, um eine klare Unterscheidung mit den anderen Schaltern zu ermöglichen und ein versehentliches Auslösen eines Notrufes zu vermeiden.

Eine Schwierigkeit besteht aktuell noch in der Auffindbarkeit des Türdrückers außen, insbesondere für Menschen mit Sehbeeinträchtigung.

Die Verlegung des Türdrückers an die Hauswand, vor das Fallrohr, wie Ende Juli gemeinsam mit dem Inklusionsbeirat überlegt, ist leider, nach Prüfung durch das Gebäudemanagement, nicht umsetzbar. Hier ist aktuell noch keine Lösung in Sicht.

Es fehlt noch ein luftdicht verschließbarer Abfallbehälter für Windeln, Hygiene- und Inkontinenzeinlagen. Dazu gibt es den Vorschlag im Inklusionsbeirat, dass ein solcher Abfallbehälter aus dem Budget des Inklusionsbeirates angeschafft wird.

Der Personenlifter für Menschen mit Pflegebedarf ist bestellt.

Die barrierefreie Toilette in Wipperfürth soll bei der Stiftung Leben pur als „Toilette für alle“ registriert werden. Damit verbunden ist eine Veröffentlichung auf

einer deutschlandweiten interaktiven Landkarte und bei wheel-map.
Diese Portale erleichtern besonders Menschen mit schweren und komplexen Behinderung und ihren Unterstützer:innen die Planung ihrer Ausflüge und Urlaubsziele.

Die Stiftung Leben pur hat die Datei zur Nutzung des Piktogramms „Toilette für alle“ zur Verfügung gestellt.

Es steht uns in den Farben dunkelrot/ weiß und schwarz/ weiß sowohl in rund als auch in quadratisch zur Verfügung.



Der Inklusionsbeirat würde es sehr begrüßen, wenn dieses Piktogramm für die Beschilderung der Toilette genutzt wird. So wird auf den ersten Blick deutlich, dass es in dieser Toilette auch eine Möglichkeit zur Pflege gibt.

Außerdem regt der Inklusionsbeirat eine Verlinkung der interaktiven Landkarte für Toiletten für alle auf der städtischen Homepage an.
Ebenso wäre es sehr förderlich, wenn auf der städtischen Homepage detailliertere Informationen zum Euroschlüssel zu finden wären. Hier wäre ein Hinweis auf die Seite des CBF-Darmstadt mit einem Link hilfreich.

<https://cbf-da.de/de/shop/euro-wc-schluessel/>